

# INHALTSVERZEICHNIS

## Band 1

Vorwort .....	7
Inhaltsverzeichnis .....	11
Die Einteilung der Psalmen nach der Septuaginta (LXX) .....	29
Bibliographische und allgemeine Abkürzungen .....	31
Verzeichnis der Quellen und der Literatur .....	35
Einleitung und Hinführung zum Thema .....	75
1. Der begriffliche und liturgiegeschichtliche Rahmen des Tagzeitengebets der Hagia Sophia zu Konstantinopel .....	89
1.1. Der begriffliche Rahmen des Themas .....	90
1.1.1. Die Eingrenzung des Themas auf Vesper und Orthros .....	90
1.1.2. Die Tagzeiten der Hagia Sophia als Kathedraloffizium .....	92
1.1.3. Das Kathedraloffizium der Hagia Sophia als Tagzeitenritus Konstantinopels .....	96
1.1.4. Das Offizium der Hagia Sophia als Asmatike Akoluthia oder Asmatikos .....	98
1.2. Der Asmatikos und die Gestaltungsmuster der urban ge- prägten Liturgie Konstantinopels .....	99
1.2.1. Die Stationsliturgie und ihr Prozessionswesen .....	100
1.2.2. Die terminologische Differenzierung für liturgische Um- züge und Einzüge .....	103

1.2.3.	Die Korrelation zwischen urbaner Liturgie und der frühbyzantinischen Kirchenarchitektur Konstantinopels .....	108
1.2.4.	Die architektonische Hervorhebung des Prozessionsweges im Kirchengebäude .....	113
1.2.5.	Das Gliederungsprinzip des Ortes und die Parallelität der Horen .....	117
1.2.6.	Die ekklesiale Dimension der Tagzeitenliturgie Konstantinopels .....	118
1.3.	Der Asmatikos im Rahmen der Liturgiegeschichte Konstantinopels.....	120
1.3.1.	Das antiochenische Erbgut Konstantinopels .....	120
1.3.2.	Die Entstehung und Ausbreitung des Asmatikos .....	123
1.3.3.	Vom Ikonoklasmus zum Paradigmenwechsel in der Tagzeitenfeier .....	127
1.3.4.	Der Überblick über die Tagzeitengeschichte Konstantinopels.. .....	137
1.3.5.	Der heutige byzantinische Gesamtritus .....	139
1.3.6.	Disintegration oder Reform als Deutungsmuster der postikonoklastischen Geschichte des Asmatikos .....	141
1.4.	Resümee des geschichtlichen Rahmens und der offenen Fragen .....	143
2.	Der Asmatikos im Kontext der Forschung und ihrer Methodologie .....	147
2.1.	Die Wegbereitung von Forschung und Methodologie durch Mateos .....	149
2.2.	Beiträge aus der Euchologienforschung .....	152
2.2.1.	Die Euchologienfamilien in der Taxonomie Jacobs .....	153
2.2.1.1.	Die alte und die neue Redaktion in den Euchologien .....	153
2.2.1.2	Die regionale Prägung zu Euchologienfamilien .....	154

2.3.	Die Methode der quantitativen Erfassung der Euchologie Konstantinopels bei Arranz .....	155
2.3.1.	Überblick zu den hermeneutischen Voraussetzungen .....	155
2.3.2.	Die Deutung der Veränderungen in den Tagzeiten nach dem Ikonoklasmus als monastischer Umbruch .....	156
2.3.3.	Das patriarchale oder alte Euchologion als hypothetische Größe für das liturgische Urgut Konstantinopels .....	158
2.3.4.	Die repräsentativen Zeugen des Liturgiegutes der Hagia Sophia .....	160
2.3.5.	Die quantitative Vollständigkeit als Kriterium der Tagzeitenformulare Konstantinopels .....	162
2.3.6.	Das Problem der liturgischen Differenzen im Tagzeitengut der Hagia Sophia .....	163
2.3.7.	Das Klassifikationssystem der Handschriften nach dem Grad der Vollständigkeit .....	164
2.3.8.	Diskussion der Methode Arranz' im Kontext der Tagzeitenliturgie .....	165
2.3.8.1.	Die Mängel des Konzeptes der Vollständigkeit .....	165
2.3.8.2.	Die Unschärfe des Parameters Monastisierung .....	168
2.3.8.3.	Die abgestufte Klassifizierung als Diagramm der Disintegration des Asmatikos .....	170
2.3.8.4.	Zusammenfassende Würdigung des Beitrags von Arranz ..	170
2.4.	Die dynamische Sicht der Liturgiegeschichte Konstantinopels bei Parenti .....	173
2.4.1.	Die Streuung des Liturgiegutes der Hauptstadt in den Euchologien an der Peripherie des liturgischen Einflußgebietes ..	174
2.4.2.	Das Liturgiegut Konstantinopels in regionaler Prägung ..	176
2.4.3.	Die Entwicklung von der alten zur neuen Redaktion im Liturgiegut von Konstantinopel .....	178

2.4.4.	Die Qualifizierung der Entwicklung als Reform des Euchologions von Konstantinopel .....	180
2.4.5.	Die Anwendung des Parameters Reform bei der Herausarbeitung des Liturgiegutes der Hagia Sophia .....	183
2.4.6.	Resümee zum Urgut des Euchologions von Konstantinopel .....	185
2.5.	Die strukturelle Analyse nach Taft als Instrument zum Nachweis liturgischen Wachstums .....	185
2.5.1.	Die wissenschaftstheoretische Voraussetzung: Tradition als etwas Lebendiges .....	187
2.5.2.	Die praktische Analyse liturgischer Wachstums- und Veränderungsprozesse .....	189
2.6.	Einzelbeiträge zu Psalmodie, Gesang und Strukturentwicklung im Asmatikos .....	191
2.7.	Der methodische Ansatz der vorliegenden Untersuchung .	196
2.7.1.	Die Einheit der Geschichte des Asmatikos vor und nach dem Ikonoklasmus als Arbeitshypothese .....	196
2.7.2.	Die schriftlichen Quellen des Asmatikos als Übermittler der Strukturbildung in der Frühzeit des Ritus .....	198
2.7.3.	Die strukturelle Analyse der Vesper und des Orthros .....	199
2.7.4.	Die Variabilität der Horenstruktur als hermeneutischer Schlüssel zu ihrer Frühgeschichte .....	201
2.7.5.	Die postikonklastische Reform als Fortsetzung der Entwicklungsgeschichte des Asmatikos .....	202
2.7.5.1.	Die Synopse der Euchologien .....	203
2.7.5.2.	Die Herausarbeitung der entwicklungsgeschichtlichen Linie .....	205
2.7.5.3.	Die geschichtliche Einordnung der Spätzeugnisse des Asmatikos .....	207

3.	Die Quellen zu Vesper und Orthros des Kathedraloffiziums der Hagia Sophia .....	209
3.1.	Die Euchologienhandschriften als Brücke zwischen der vor- und nachikonoklastischen Geschichte des Kathedraloffiziums .....	211
3.1.1.	Der Begriff ›Euchologion‹ .....	212
3.1.2.	Eine Morphologie des Euchologions .....	212
3.1.3.	Der Beitrag der Euchologien für die Darstellung des Tagzeitengebets der Hagia Sophia .....	214
3.1.4.	Die Euchologienhandschriften zu Vesper und Orthros des Asmatikos .....	217
3.2.	Das Synaxar-Typikon der Hagia Sophia als Schlüssel zur strukturellen Variabilität und zu den archaischen Schichten in Vesper und Orthros .....	237
3.2.1.	Definition und Inhalt von ›Typikon‹ und ›Synaxar‹ .....	237
3.2.2.	Die Bedeutung des Synaxar-Typikons für Vesper und Orthros .....	241
3.2.3.	Die Versionen des Synaxar-Typikons .....	247
3.2.4.	Monastische Typika mit katedralen Tagzeitenrelikten .....	247
3.3.	Die Lektionare als Ergänzung des Synaxar-Typikons .....	249
3.3.1.	Das Lektionar als liturgisches Rollenbuch .....	249
3.3.2.	Die untergeordnete Bedeutung der Lektionare für den Asmatikos .....	253
3.4.	Griechische Psalterien mit liturgischen Charakteristika des Asmatikos.....	255
3.4.1.	Die Bedeutung und der Inhalt des Begriffs ›Psalterion‹ ...	256
3.4.2.	Die kodikologischen Formen des Psalters .....	258
3.4.3.	Das Psalterium als liturgisches Rollenbuch im Ritus der Hagia Sophia .....	259
3.4.3.1.	Die Psalterkodizes .....	260

3.4.3.2.	Die Lukianfassung des Psalters in Konstantinopel .....	267
3.4.3.3.	Die lange Odenreihe Konstantinopels .....	268
3.4.3.4.	Die LXX-Fassung der Danielode 3,57ff. als liturgisches Erkennungszeichen Konstantinopels .....	271
3.4.3.5.	Die lange Versbemessung im Psalter von Konstantinopel	273
3.4.3.6.	Exkurs: Das Zeilenwesen .....	274
3.4.3.7.	Der Ps 85 als Beispiel für die Stichometrie in der kathedralen Praxis der Hagia Sophia .....	277
3.5.	Spätzeugnisse zu Vesper und Orthros des Asmatikos .....	281
3.5.1.	Die Antiphonare Athen 2061 und Athen 2062 .....	281
3.5.1.1.	Alter und Herkunft .....	281
3.5.1.2.	Der Beitrag beider Antiphonare zum Tagzeitengebet der Hagia Sophia .....	283
3.5.2.	Das Zeugnis des Symeon von Thessaloniki .....	284
3.5.3.	Elemente der Vesper Konstantinopels im armenischen Abendlob .....	287
3.6.	Resümee zum Quellenmaterial .....	288
4.	Vesper und Orthros des Asmatikos im Kontext des Tagzeitencursus . .....	291
4.1.	Der Cursus des Asmatikos .....	292
4.1.1.	Der Tagzeitencursus Konstantinopels in den frühen Zeugnissen .....	292
4.1.2.	Die Vesper und ihre Sonderformen im Überblick .....	293
4.1.3.	Die Beschreibung des Vesperablaufs .....	300
4.1.4.	Der Orthros .....	305
4.1.5.	Die Beschreibung der Feier des Orthros .....	307
4.1.6.	Die übrigen Horen des Asmatikos im Überblick .....	309

4.1.7.	Das Problem der Zugehörigkeit der Kleinen Horen zum kathedralen Zyklus .....	311
4.2.	Der Cursus im Rhythmus der Zeit .....	313
4.2.1.	Der tägliche Cursus in der ferialen Zeit .....	314
4.2.2.	Der festtägliche Cursus .....	315
4.2.3.	Die Tagzeiten in der Fastenzeit von Montag bis Freitag ...	316
4.2.4.	Die Karwoche und das Österliche Triduum .....	318
5.	Die euchologischen Elemente des Kathedraloffiziums der Hagia Sophia .....	321
5.1.	Der patternhafte Beginn und Schluß der asmatischen Tagzeiten .....	324
5.1.1.	Die Eröffnungsbenediktion .....	324
5.1.2.	Der kathedrale Horenabschluß .....	327
5.2.	Das Orationale des Kathedraloffiziums .....	328
5.2.1.	Die Struktur der Gebete in den Tagzeitenformularen .....	329
5.2.2.	Die Orationen als Träger der Theologie der Horen .....	330
5.2.3.	Die Antiphonengebete zur Psalmodie .....	333
5.2.4.	Die Amtsgebete zu den Litaneien .....	336
5.2.5.	Das Hauptneigungsgebet als Segen am Schluß der Hore ..	336
5.3.	Die Oremus-Struktur als Gestaltungsprinzip der Litaneien und litaneiähnlicher Gebete .....	339
5.3.1.	Die terminologische Differenzierung zwischen Synapte und Ektene .....	339
5.3.2.	Die Oremus-Struktur als Nährboden der Litaneien .....	340
5.3.3.	Gestalt und Geschichte der Öremus-Struktur .....	340
5.3.4.	Die Kleine Synapte bei den Antiphonengebeten als diako- nale Gebetseinleitung .....	342

5.3.4.1.	Die Textgestalt der kleinen Synapte .....	343
5.3.4.2.	Die Disintegration des euchologischen Gestaltungsprinzips im Asmatikos .....	347
5.3.5.	Exkurs: Die Stellung der Großen Synapte am Horenbe- ginn .....	350
5.4.	Die Ektene in Vesper und Orthros .....	354
5.4.1.	Die Grundgestalt der Ektene .....	355
5.4.2.	Die Herkunft der Ektene aus der Stationsliturgie .....	357
5.4.3.	Die differierenden rubrikalen Bezeichnungen für die Lita- nei als mögliches Indiz ihrer Weiterentwicklung .....	360
5.4.4.	Fragen zur Position der Ektene in Vesper und Orthros ...	368
5.5.	Die Bittreihen für die Katechumenen und die Gläubigen .	372
5.5.1.	Die Bittreihen im Gesamt der asmatischen Horenstruktur	372
5.5.2.	Die Ausführung der Fürbittreihen .....	375
5.5.3.	Die Bitten für die Katechumenen und die Gläubigen im Stundengebet als Elemente zur Entlassung .....	379
5.5.4.	Der Wegfall der Bittreihen für die Katechumenen und die Gläubigen im Zuge der Reform .....	380
5.5.5.	Exkurs: Der Stand des Katechumenats .....	384
5.6.	Die Litanei um einen Engel des Friedens und das Gebet zur Apolysis .....	385
5.7.	Resümee zu den euchologischen Elementen .....	389
6.	Die liturgischen Einheiten aus Texten der HI. Schrift und Kirchendichtung .....	393
6.1.	Die Psalmodie als liturgisches Element in verschiedenen Ausführungsweisen .....	395
6.1.1.	Das Prokimenon .....	395
6.1.1.1.	Bedeutung und Vortragsweise .....	395



6.1.1.2. Das Prokimenon in Vesper und Orthros .....	398
6.1.2. Das Troparion .....	407
6.1.2.1. Definition und Geschichte .....	409
6.1.2.2. Die Troparia in Vesper und Orthros .....	410
6.1.3. Die Antiphonie als kathedrales Formprinzip des Psalmgesangs im Asmatikos .....	413
6.1.3.1. Die Antiphonen als komplexe liturgische Strukturein- heiten .....	416
6.1.3.2. Die Synergie der liturgischen Rollen beim antiphonischen Gesang .....	421
6.2. Die Struktureinheit der drei Antiphonen als Besonderheit im Ritus von Konstantinopel .....	426
6.2.1. Ist die Struktureinheit der drei Kleinen Antiphonen ein Cha- rakteristikum des Asmatikos? .....	428
6.2.2. Die drei Kleinen Antiphonen als liturgisches Wanderelement aus der Stationsliturgie .....	429
6.3. Die Schriftlesung im Offizium der Hagia Sophia .....	433
6.3.1. Die Lesung im Kathedraloffizium als Fremdelement aus der Kirchenjahresfeier .....	433
6.3.2. Das System der Lesungsauswahl in Vesper und Orthros des Asmatikos .....	435
6.3.2.1. Die Phänomenologie des Lesungssystems .....	435
6.3.2.2. Die liturgische Funktion des Elements der Lesung im Asmatikos .....	436
6.3.3. Die Leseordnung in der Fastenzeit als Indiz des antio- chenischen Einflusses .....	439
6.4. Resümee zu den liturgischen Struktureinheiten aus HI. Schrift und Kirchendichtung .....	444
7. Die Voraussetzungen für den liturgischen Psalter .....	447

7.1.	Der hybride liturgische Psalter und seine Strukturgeschichte .....	449
7.1.1.	Die Auswahlpsalmen und die kurrente Psalmodie als Archetypen des Psalmgebets im frühen gemeinschaftlichen Stundengebet .....	449
7.1.2.	Die Entfaltung des hybriden liturgischen Psalters .....	454
7.2.	Die Antiphoneneinteilung als Grundlage des liturgischen Psalters der Vesper und des Orthros .....	459
7.2.1.	Die Datierung der Antiphoneneinteilung in der Handschrift Vaticanus gr. 342 in die Frühzeit des Ritus von Konstantinopel . .....	460
7.2.1.1.	Die Wiedergabe der Antiphonentafel im Kodex Vaticanus gr. 342 .....	462
7.2.1.2.	Die Auswertung der Antiphonentafel .....	466
7.2.2.	Die Antiphoneneinteilung in den Antiphonaren A 61 und A 62 als Ergänzung .....	468
7.2.3.	Strunks Rekonstruktion der Antiphonentafel auf der Grundlage der Antiphonare A 61 und A 62 .....	471
7.2.4.	Die Antiphoneneinteilung in ausgewählten Psalterhandschriften als ergänzender Beitrag .....	476
7.3.	Die Kurzrufe zu den Psalmantiphonen .....	485
7.3.1.	Die Rufe für die kurrente Psalmodie und für den Auswahlpsalter .....	486
7.3.2.	Der biblische Psalter als Quelle der Kurzrufe .....	489
7.4.	Resümee zur Antiphoneneinteilung des Psalters .....	491
7.5.	Oden – Cantica in der Psalmodie des Asmatikos .....	494
7.5.1.	Der entwicklungsgeschichtliche Weg der Oden in das Ferialoffizium .....	494
7.5.2.	Rekonstruktion der Odenreihe Konstantinopels .....	496
7.5.2.1.	Die Odenreihe Konstantinopels nach Schneider .....	498

7.5.2.2.	Die Handschriften A 61 und A 62 im Urteil Strunks als Übermittler des Odenkanons der Hagia Sophia .....	502
7.5.2.3.	Der Odenkanon der Hagia Sophia im Licht der Odenreihe des Kodex Barberini gr. 285 und anderer Psalterien .....	505
7.5.2.4.	Resümee zur Odenreihe Konstantinopels .....	510
7.5.3.	Exkurs: Der 14 oder 15 Cantica zählende Umfang der Oden- reihe Konstantinopels .....	512
7.6.	Ein zusammenfassender Überblick zu den Voraussetzungen für den liturgischen Psalter .....	515

## Band 2

8.	Der hybride liturgische Psalter der Vesper und des Orthros im Asmatikos .....	517
8.1.	Die strukturelle Gliederung des hybriden Psalters .....	519
8.1.1.	Die Verbindung der katedralen Auswahlpsalmodie mit der psalmodia currens .....	520
8.1.2.	Die soft points im liturgischen Psalter als Indiz seines Wach- stums und seiner Weiterentwicklung .....	522
8.2.	Die Auswahlpsalmodie der Vesper Konstantinopels .....	523
8.2.1.	Die nach Antiochien weisende genealogische Spur .....	524
8.2.2.	Das Invitorium aus Ps 85 als Charakteristikum der asmati- schen Vesper .....	528
8.2.3.	Die strukturelle Hervorhebung des Ps 140 als archaischer Vesperpsalm .....	530
8.2.4.	Der pönitentielle Aspekt des Vesperpsalms im Asmatikos	532
8.2.5.	Die Pss 114–116 als Auswahlpsalmodie der drei Kleinen Anti- phonen .....	533
8.2.6.	Die Auswahlpsalmen der drei Kleinen Antiphonen als jüngere Schicht der asmatischen Vesper .....	535

8.2.7.	Ein Datierungsversuch der drei Kleinen Antiphonen in der Vesper .....	540
8.2.8.	Die Psalmauswahl im Dienst der Anamnese .....	544
8.2.9.	Zusammenfassung zur festen Psalmodie der Vesper .....	548
8.3.	Die Auswahlpsalmodie im Orthros der Hagia Sophia .....	549
8.3.1.	Mögliche genealogische Spuren .....	550
8.3.1.1.	Die Morgenpsalmodie in Antiochien und Kappadozien im 4. Jahrhundert .....	551
8.3.1.2.	Resümee: Die Psalmodie des Orthros in der urban-monastischen Erbfolge .....	557
8.3.2.	Die Invitoriumpsalmodie des Orthros (Pss 3; 62; 133) als nachträgliche Synthese .....	561
8.3.3.	Ps 118 im Sonntagsorthros als österliches Element .....	565
8.3.4.	Die Laudespsalmodie (Ps 50; Pss 148–150) .....	568
8.3.5.	Zusammenfassung zur Auswahlpsalmodie des Orthros ....	571
8.4.	Die beiden Ordnungssysteme für die kurrente Psalmodie in Vesper und Orthros des Asmatikos .....	571
8.4.1.	Der kurrente Wochenpsalter in den Antiphonaren A 61 und A 62 .....	574
8.4.1.1.	Tabellarische Übersicht .....	574
8.4.1.2.	Auswertung des kurrenten Wochenpsalters der Antiphonare .....	577
8.4.1.3.	Die Oden als Abschluss des kurrenten Wochenpsalters und die Unabhängigkeit der Ode Dan 3,57 .....	584
8.4.2.	Das jahreszeitlich variierende kurrente Psalmpensum im Synaxar-Typikon .....	586
8.5.	Resümee zum liturgischen Psalter der Vesper und des Orthros.....	590

9.	Die Variabilität der asmatischen Vesper als Zugang zu ihrer Strukturgeschichte.....	593
9.1.	Die Variabilität der asmatischen Vesper als hermeneutischer Schlüssel zu ihrer frühen Gestalt .....	595
9.1.1.	Der methodische Weg zur Erschließung der Variabilität ..	596
9.1.2.	Die variable Vespergestalt im Kirchenjahr in schematischer Übersicht .....	598
9.1.3.	Strukturelle Analyse der variablen Vespergestalt .....	602
9.1.4.	Die soft points vor und nach dem Vesperpsalm .....	603
9.1.5.	Schußfolgerung – Das Wachstumsprofil der Vesper .....	606
9.2.	Eine ursprünglichere Gestalt der Vesper Konstantinopels in den Sonderformen .....	609
9.2.1.	Die liturgische Ausnahme als Hinweis auf einen geschichtlich älteren Stand nach Zerfaß .....	610
9.2.2.	Exkurs: Die Jerusalemer Osternachtsvigil als Paradigma der Synthese von Vesper und Sonderfeier .....	612
9.2.2.1.	Die Verknüpfung von Vesper und Lesegottesdienst in Jerusalem .....	612
9.2.2.2.	Der Vesperteil in der Osternachtsfeier Jerusalems .....	613
9.2.3.	Der Vesperteil in den Großen Vigilien des Asmatikos .....	617
9.2.4.	Die frühe asmatische Vesper in der Präsanktifikatenliturgie .....	620
9.2.4.1.	Die Entwicklungsgeschichte der Präsanktifikatenvesper als Zugang zur frühen asmatischen Vesper .....	621
9.2.4.2.	Die Überlieferung der archaischen asmatischen Vesper im Spiegel einiger Zeugnisse zur Präsanktifikatenfeier .....	628
9.3.	Resümee zur frühen Wachstumsgeschichte der asmatischen Vesper .....	634
9.3.1.	Exkurs: Die Position der drei Kleinen Antiphonen mitten in der Vesper als Strukturproblem .....	637

10.	Die Überlieferung der asmatischen Vesper und ihrer Entwicklung nach dem Ikonoklasmus .....	641
10.1.	Die asmatische Vesper in den Euchologiender Zeit zwischen dem 8. und dem 12. Jahrhundert .....	643
10.1.1.	Erklärungen zum Vesperformular in den Euchologien ....	646
10.1.2.	Synopse der Euchologien zur asmatischen Vesper .....	664
10.1.3.	Die postikonoklastischen Veränderungen an den soft points der Vesperstruktur .....	660
10.2.	Von der alten zur neuen Redaktion der Vesper Konstantinopels .....	664
10.2.1.	Die Vesper der alten Redaktion (KP 1) .....	664
10.2.2.	Die postikonoklastische Reform im Vespertyp KP 2 .....	668
10.2.3.	Die Weiterentwicklung der Vesper in Zeugnissen der Peripherie vom Typ KP 2a .....	675
10.3.	Die Charakteristika der Reform im Licht der späten Überlieferung der asmatischen Vesper .....	678
10.3.1.	Die asmatische Struktur der Vesperpsalmodie in den Antiphonaren A 61 und A 62 .....	679
10.3.2.	Die Vesper nach dem Typ KP 2a bei Symeon von Thessaloniki.....	682
10.4.	Der Handschriftenbefund und die liturgiegeschichtliche Einordnung der postikonoklastischen Reform der Vesper ....	686
10.5.	Zur Theologie der asmatischen Vesper in den Orationen	697
10.5.1.	Der thematische Horizont des Abendlobs im Osten bis zum 6. Jh. ....	697
10.5.2.	Die Morphologie der Gebete der asmatischen Vesper ....	703
10.5.3.	Themenanalyse der Vespergebete .....	704
10.5.4.	Resümee zum Orationale .....	709

11.	Die Beweglichkeit der Orthrosstruktur als Schlüssel zur Wachstumsgeschichte des asmatischen Morgenlobs .....	713
11.1.	Die Variabilität des Orthros .....	714
11.1.1.	Schematische Übersicht zur variablen Gestalt des Orthros	715
11.1.2.	Die Beschreibung der liturgischen Veränderlichkeit des Orthros .....	718
11.1.3.	Die Analyse der Beweglichkeit in der Orthrosstruktur .....	721
11.1.3.1.	Der soft point vor Ps 50 der Laudes .....	722
11.1.3.2.	Der soft point nach dem Laudesteil .....	722
11.1.3.3.	Resümee zum Wachstumsprofil des asmatischen Morgenlobs .....	723
11.2.	Die Variabilität der Psalmodie im Narthex .....	724
11.2.1.	Die zwei Deutungen der kurrenten Psalmodie zu Beginn des Orthros .....	724
11.2.2.	Die Auswahlpsalmodie im Sonntagsorthros .....	728
11.3.	Die Hypothese von der beweglichen Danielode 3,57ff. als Rudiment einer Kathedralvigil .....	731
11.3.1.	Die Hypothese auf dem Prüfstand der Geschichte der Kathedralvigil .....	734
11.3.2.	Die strukturelle Eigenständigkeit der Ode im asmatischen Orthros .....	738
11.3.3.	Fazit zur Ode Dan 3,57ff. als Relikt einer Kathedralvigil .	742
11.4.	Das veränderte Gliederungsprinzip des Ortes im Orthros als festtägliches Merkmal .....	743
11.4.1.	Die Verkürzung des Morgenlobs .....	751
11.4.2.	Arranz' These vom Wegfall der variablen Psalmodie beim Orthrosbeginn am Ambo .....	752
11.4.3.	Die Widerlegung der These von Arranz .....	753
11.4.4.	Die Verkürzung des Orthros in den Fällen zeitlicher Nähe von Sonderfeiern .....	758

11.5.	Resümee .....	763
12.	Die Entwicklung des Orthros nach dem Ikonoklasmus ....	765
12.1.	Der asmatische Orthros in den Euchologien zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert .....	765
12.1.1.	Erklärungen zum Orthrosformularin den Euchologien ...	765
12.1.2.	Die Synopse der Euchologien zum asmatischen Orthros .	768
12.1.3.	Die Dreigliedrigkeit des Orthros und die Indizien der Veränderung an den soft points der Struktur .....	783
12.1.3.1.	Die soft points vor und nach dem Laudesteil .....	783
12.2.	Von der alten zur postikonoklastischen Redaktion des Orthros.....	786
12.2.1.	Der Orthros der alten Redaktion (KP 1) .....	787
12.2.2.	Der Orthros Konstantinopels vom Typ KP 1a .....	789
12.2.3.	Die postikonoklastische Reform im Orthros vom Typ KP 2 .....	800
12.2.4.	Der Orthros vom Typ KP 2a .....	807
12.3.	Die Reform des Orthros und die Spätzeugnisse zum Asmatikos .....	817
12.3.1.	Der Orthros in den Antiphonaren A 61 und A 62 .....	818
12.3.2.	Symeons Beschreibung des Orthros .....	821
12.4.	Ein Zusammenfassender Überblick zu den Charakteristika der postikonoklastischen Reform des Orthros und ihrer Rezeption .....	827
12.4.1.	Die Evangelienlesung im Sonn- und Festtagsorthros als Neuerung aus Palästina .....	827
12.4.2.	Das Evangeliumim Prozeß der Reform des asmatischen Orthros .....	831
12.4.3.	Die Position der Evangelienlesung nach dem Laudesteil .	836



12.4.4. Die Bittreihen für die Katechumenen und die Gläubigen als variabler Teil .....	842
12.4.5. Ein entwicklungsgeschichtliches Resümee zum asmatischen Orthros .....	844
12.5. Die Themenanalyse der Orationen als Wegweiser zur Theologie des Orthros .....	848
12.5.1. Der Aufbau der Gebete im Orthrosformular .....	849
12.5.2. Die Überlagerungen in den acht Antiphonengebeten zur nächtlichen Psalmodie .....	850
12.5.3. Die Themen in den Gebeten des katedralen Laudesteils. ....	854
 Resümee: Der Parameter Entwicklung als Leitidee bei der Interpretation bei der Geschichte des Orthros und der Vesper Konstantinopels.....	859
 Anhang: Vesper- und Orthrosformular des Cod. Barb. gr. 336 ....	871
 Register erstellt von JOACHIM BRAUN .....	885
1. Personenregister .....	887
2. Handschriftenregister .....	893
3. Bibelstellenregister .....	897
4. Register patristischer und verwandter Quellen .....	907
5. Sachregister.....	909
6. Register liturgischer Initien .....	959